

Medienmitteilung

Oberwalliser Unternehmen beleuchten ihre Vernetzung

Für seine diesjährige Generalversammlung war der Verein Wirtschaftsforum Oberwallis (Wforum) am Mittwoch beim Atelier Manus in Glis zu Gast. Ein besonderer inhaltlicher Fokus richtete sich auf die Vernetzung von KMUs im Oberwallis.

Nach einer gemeinsamen Führung durch die Räumlichkeiten des Atelier Manus in Glis durch dessen Geschäftsführer Christian Escher folgte der ordentliche Teil der Generalversammlung. Wforum-Präsident Renzo Cicillini konnte dafür gegen 50 Vertreterinnen und Vertreter seiner rund 100 Mitgliedsunternehmen begrüßen. Er nahm bei seiner Ansprache Bezug auf den Gastgeber und zeigte sich beeindruckt von der Arbeit des Atelier Manus. «Mit dem fortwährenden Effort, den die private Stiftung mit ihren 270 Mitarbeitenden für die Integration für Menschen im zweiten Arbeitsmarkt leistet, nimmt sie eine Vorreiterrolle im Oberwallis wahr. Von ihrer Arbeit profitiert die ganze Region.»

Als neue Mitglieder konnten am Anlass gleich vier Oberwalliser Unternehmen präsentiert werden, während zwei Unternehmen im Verlauf des Jahres aus dem Verein ausgetreten sind. Renzo Cicillini ging in seinem Jahresbericht insbesondere auf die Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr ein. Diese stand im Zeichen eines Strategieprozesses, mit dem die Ausrichtung des Vereins geschärft und ein 2-Jahresplan verabschiedet wurde. Dieser Plan umfasst unter anderem die Stärkung des Schwerpunkts Berufsbildung, die Durchführung des Berufsschaufensters 2026 sowie die Organisation eines Leuchtturmanlasses für die Oberwalliser Wirtschaft, der im kommenden Jahr erstmals organisiert werden soll.

Umfrage als Diskussionsgrundlage

Zum Abschluss des Anlasses folgte ein Input rund um das Thema «Vernetzung als KMU im Oberwallis», der durch eine Arbeitsgruppe mit Wirtschaftsvertretern inhaltlich präsentiert wurde. Grundlage der Diskussion bildete eine Online-Umfrage, die im Herbst 2025 bei Mitgliedern des Wirtschaftsforums und weiteren Netzwerken durchgeführt worden war – 86 Personen beteiligten sich. Die Umfrage hat unter anderem aufgezeigt, dass die Hauptmotivation für eine Teilnahme an Gefässen wie dem Wirtschaftsforum in erster Linie an der Pflege des Netzwerks und dem Austausch liegt, nur rund ein Drittel nutzt sie für Kundenpflege oder -gewinnung. Am meisten geschätzt wird bei Anlässen ein Format mit Inputreferat und anschliessenden Gruppendiskussionen und Vernetzungsmöglichkeiten.

Brig-Glis, 13.03.2026

Weitere Informationen

Renzo Cicillini | Wforum-Präsident | 079 800 17 74
Kevin Fux | Wforum-Geschäftsführer, RWO-Projektleiter | 078 792 51 71